

01 12 JANUAR - Jazz Jam Session

Wirklich feiner Sound, den „feinripp live“ aus Leipzig zur Eröffnung vor vollem Haus rübegebracht haben.

Bemerkenswert der Gesang von Michael Fürstberger sowie die Spielfreude der ganzen Band in der folgenden Session, bei der sich Leipzig und Halle auf diesem Gebiet wieder ein Stück näher gekommen sind. So muß es sein.

Die Leipziger waren sehr angetan von unserer Session-Athmosphäre, was zum einen an dem Ambiente vom OBJEKT 5 liegt, zum anderen an dem Augenmerk auf ein Miteinander-Musizieren.



v.l.n.r. Christoph Gaertner (git) – Wolfgang Bretschneider (bass) – Ferenc Mehl (dr) – Michael Fürstberger (voc)

02 12 FEBRUAR - Jazz Jam Session

Es war wirklich ein besonderer Abend!

In Erwartung auf die WomenInJazz - Festival - Gäste war es gedrängt voll und es gab kaum noch ein Durchkommen.

Die Workshopbesetzung ist komplett erschienen und hat sich nicht lange zurückgehalten, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Anne Lieberwirth am Kontrabass, Julia Hülsmann am Piano, Jake Herzog mit seiner Gitarre und Victor Jones am Schlagzeug – die Dozenten des Workshops -, haben gemeinsam mit den jungen Damen für nachhaltigsten Eindruck gesorgt.

In der Aufregung sind nur wenige Bilder entstanden - es

wäre schade gewesen, wegen dem Geknipse die Musik zu verpassen.



v.l.n.r. hinter der Gitarre Jake Herzog (leider nicht ganz vollständig) – Anne Lieberwirth mit Kontrabass – Victor Jones am Schlagzeug



Einige der Workshopteilnehmerinnen beim Jammen.

03 12 MÄRZ - Jazz Jam Session

Die Ankündigung:

So formuliert es jedenfalls die Eröffnungsformation -
„Lisa Müller & The Cheese Boys“

Folgende gezielte Information der Truppe darf dazu weitergereicht werden:

„Die weltbekannte Vocalistin MANDY Lisa Müller wird begleitet von ein paar älteren käsigen Herren. An der Basstmatte INGO J. Hommel, MIKE P. Nawka an den Stahlseilen und RONNY F.Hentze an der Waschtrommel und ein noch nicht identifizierter Kollege am Tastenkübel.“

Lisa und ihre „Jungs“ haben eine erfrischende Eröffnung geboten – musikalisch überzeugend, entspannt und witzig moderiert.

Die Erklärung, warum sie nun doch OHNE Pianisten spielen – der wäre während der Probe beim Spielen eines Solos in einer langsamen Ballade einfach am Instrument verschieden – haben natürlich alle auf's Wort geglaubt.



v.l.n.r. Jakob Hommel bass – Phillip Nawka git – Friedrich Hentze drums – Lisa Müller voc

04 12 APRIL - Jazz Jam Session

Die Eröffnung der APRIL – Session war GROSSES KINO !

„**Vinzenz Wieg and the Seven Moons**” – die Bühne war voll und das OBJEKT ebenso

Drei Tage später hat Vinzenz mit dieser Besetzung sein Examenskonzert an der HMT in Leipzig gespielt und natürlich erfolgreich bestanden.

GLÜCKWUNSCH !!!

Hier noch bei der Vorbereitung:



v.l.n.r.:
Carolina Eyck - Theremin

Sebastian Wehle – sax, bcl
Hans Otto – d leider verdeckt von
Vinzenz Wieg – git, comp
Malte Sieberns – p, rhodes
Daniel Vargas – b
Arto Mäkelä – git



Absolut brilliant war Carolina Eyck an ihrem Theremin – ein Instrument, welches eine ziemliche Herausforderung an Spieler und Zuhörer gleichermaßen darstellt.

Weiterhin gab es im APRIL die erfolgreiche Premiere der neuen Rubrik „**HÖR-SPIEL**“.

Einige Musiker und Zuhörer hatten sich gewünscht, dass absolut frei improvisiert wird. Darum tun sich nun für ein Stück am Abend Freiwillige zusammen, um dem nachzukommen.

Der Spaß dabei und der Beweis für das wirkliche Stehgreifspiel ist, dass das Publikum entscheiden darf, welches Instrument beginnt.

05 12 MAI - Jazz Jam Session Jubiläumssession

Sangesfreudig haben wir uns zum einjährigen Jubiläum unserer Session bejazzt!

Erstens schon in der Eröffnung.

Es war köstlich – ein überraschendes Geburtstagsständchen war das Intro zum Opener.

Von den Stimmakrobaten Annika Aschner, Steffi Wagner und Jörg Grieger - durch Andreas Ebert perkussiv und von Olaf Koall pianistisch unterstützt – gab es Schmusejazz und Fahrstuhlmusik.

Wir haben u.a. Britney Spears, Depeche Mode, Bob Marley und Die Prinzen adaptiert und es hat richtig

Spass gemacht.

Die Jazz-Polizei-Behörde Halle-Nord ist immer noch beim Berichteschreiben ... ;-)



v.l.n.r.:

Andreas Ebert – perc, Querflöte

Annika Aschner – voc, harmonica

Steffi Wagner – voc

Jörg Grieger – voc

Peter Häsel – db

06 12 JUNI - Jazz Jam Session

Eröffnet hat der Jazzchor "IN TUNE" mit Standards aus Jazz, Swing, Blues und es wurde auch vor Pop oder Gospel nicht halt gemacht.



Das Besondere war die rein akustische Atmosphäre.

Der Chor hat unverstärkt gesungen und das Publikum hat genau diese Stimmung durch seine Aufmerksamkeit mit getragen – sehr schön.

Es geht doch!



Das „HÖR-SPIEL“ (das komplett freie Gruppen – Improvisationsstück) entwickelt sich zu einem gefragten Teil der Session.

07 12 JULI - Jazz Jam Session

Großartig, was Johann Fritsche und seine Mitstreiter da geboten haben.

Absolut bemerkenswert ist das Vibraphonspiel von Philip Andronic

Kein Wunder, das Johann und Philip auch bundesweit keine Unbekannten mehr sind.



v.l.n.r.:

Hannes Malkowski – perc

Oliver Götzschel - bass

Jonas Schneider – drums

Johann Fritsche - piano

Philip Andronic – vibraphon

08 12 AUGUST - Jazz Jam Session

Sommerpause gibt es für wahre Jazzler nicht.

Aus Dresden kamen die "SEMPER - OPENER",

welche die Session mit „verstaubten“ Jazzstandards und Eigenkompositionen eröffneten.
Der Kapellenname ließ allerdings schon ahnen, dass sie uns mit einigem Spielwitz überraschen wollten.

Das ist ihnen auch gelungen.



v.l.n.r.

Carl-Justus Kröning – Gitarre

Sebastian Schütze – Kontrabass

Clemens Graßmann – Schlagzeug

Claudius Stallbaum – Saxophon

09 12 SEPTEMBER - Jazz Jam Session

Für die September–Session–Eröffnung hatten wir Gäste, welche Jonas Schneider (drums) um sich geschart hat.

Es gab 40 Minuten freie Improvisation – ein Gespräch zwischen Musikern, welchem das Publikum aufmerksam folgte.

Experimentell und herausfordernd – dafür ist diese Session da, um abseits vom Gewöhnlichen etwas anzubieten.



v.l.n.r.
Felix Franzke – git
Noah Punkt – bass
Jonas Schneider – drums
Sebastian Wehle – saxophon

Ein besseres Bild gibt es leider nicht – sorry !

10 12 OKTOBER - Jazz Jam Session

Die Eröffnung war speziell - denn es gab keine Freiwilligen, um unsere Session in Gang zu bringen.

Also sind wir zum Äußersten geschritten und haben uns auf das Wesentlichste einer Kapelle beschränkt – die Rhythmusgruppe.

Bass – Schlagzeug – Duo . . .

Man durfte miterleben, zu was eine Rhythmusgruppe in der Lage ist, wenn sie mal nicht im Hintergrund ihren Dienst tun muß.



Peter Häseler – bass Matthias Klapperstück – drums

11 12 NOVEMBER - Jazz Jam Session

Das war wirklich großes Kino - eine Big Band eröffnet eine Jazz-Session !!!

Hier ist es die UNI BIG BAND Halle unter der Leitung von Hartmut Reszel gewesen.

Es war nicht einfach, diesen Klangkörper unterzubringen, aber es hat sich gelohnt.

Nach 1 ½ Jahren Jazz-Session haben wir uns das einfach gegönnt.

Volles Haus - Klasse Sound - phantastische Stimmung!



DIE UNI BIG BAND HALLE inklusive
Gesangsakrobaten :

v.l. Thomas Aderhold – Caren Gensow – Annika
Doherty.



Ganz rechts der Chef vom Ganzen : Hartmut Reszel

Ein wirklich unvergesslicher Abend !

12 12 DEZEMBER - Jazz Jam Session

Die Dezember-Session – Eröffnung stand mit der Interpretation einiger Weihnachtsmelodien ein wenig im Zeichen des Weihnachtsfestes.

Die Musiker um die Sängerin Domenica Richter haben den Bogen zwischen Volksmusik und Jazz bestens gespannt.



v.l.n.r.

Andreas Hänsel b

Clemens Oerding git

Matthias Klapperstück dr

Peter Bönisch pia

Domenica Richter voc

Tim Pottel sax
